



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Altstadt

am 12.11.2014

Anwesend

- Vorsitz

Huck, Brian Dr. (bis TOP 7)

- Ortsbeiratsmitglieder

Ammann, Renate
Behringer, Andreas
Faßbender, Ulrike
Grasser, Anna
Hingst, Waltraud
Hoffmann, Jürgen (Vorsitz ab TOP 7)
Ivecen, Kamil
Kuessner, Antje
Kürsten, Elvira
Mende-Daum, Ilona
Okurdil, Sanem

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Egler, Nora
Jaensch, Ruth (ab TOP 8)

- Verwaltung

Schubert, Alexander

- Schriftführung

Bermeitinger, Peter

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Both, Barbara Dr.
Dietzen, Simon

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Gerster, Thomas
Willius-Senzer, Cornelia

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Verpflichtung eines OBr-Mitgliedes
2. Resolution "Aufnahme von Flüchtlingen in der Mainzer Altstadt" (SPD, Grüne, CDU, DIE LINKE.)

Anträge

3. Verbesserungen für das Kirschgarten-Quartier (SPD, Grüne)
4. Freigabe Behindertenparkplatz (Grüne)
5. Keine Barrikaden am Höfchen (Grüne)
6. Nachpflanzen von Baumscheiben
7. Einwohnerfragestunde
 - 7.1. Eisdielen Schillerplatz
 - 7.2. Ersatz für temporär wegfallende Behinderten-Parkplätze

Anfragen

8. Naturhistorisches Museum (ÖDP)
9. Aufzugsanlage Wohnanlage Kästrich (ÖDP)
10. Aufzüge Kästrich (SPD)
11. Nicht geleerte Mülltonnen (FDP)
12. Platane Nr. 9, Neutorschule (Grüne)
13. Ratten Rheinufer/Altstadt (SPD)
14. Sachstandsberichte
 - 14.1. Antrag 1278/2014 des Ortsbeirates Mainz-Altstadt
 - 14.2. Sachstandsbericht zu Antrag 0130/2014 Ortsbeirat Mainz-Altstadt
 - 14.3. Antwort zu Anfrage 1265/2014, SPD, Grüne
 - 14.4. Sachstandsbericht zu Antrag 1279/2014 Bündnis 90/Die Grünen, Ortsbeirat Mainz-Altstadt;
19. Beschlussvorlagen
 - 19.1. Information über die Auftragsvergabe zur Platzgestaltung Hopfengarten
 - 19.2. 1. Änderung der Werbeanlagensatzung "A 263 S"

15. Mitteilungen und Verschiedenes
- 15.1. Dreck-weg-Tag

b) nicht öffentlich

16. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
17. Stadtteilmittel
18. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Vorsitzende teilt mit, dass ab 18.00h sein 1. Stellvertreter, Herr Hoffmann, die Sitzungsleitung übernehmen wird, da er an einer zeitgleichen Besprechung bzgl. ECE teilnehmen wird.

Mit der erforderlichen Mehrheit werden die TOP 14.3 + 4, 19.1 + 2 sowie 16.4 auf die Tagesordnung genommen. Von Seiten der Grünen wird eine Ergänzung zur Resolution vorgelegt.

Frau Ammann zieht nach Rücksprache mit dem Behindertenbeirat den Antrag unter TOP 4 zurück.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Verpflichtung eines OBr-Mitgliedes

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Ivecen per Handschlag und wünscht alles Gute für die kommunalpolitische Arbeit.

Punkt 2 Resolution "Aufnahme von Flüchtlingen in der Mainzer Altstadt" (SPD, Grüne, CDU, DIE LINKE.)

Zum Inhalt der Resolution äußern sich Mitglieder von BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, SPD, CDU, FDP und DIE LINKE.

Sowohl der Resolution als auch der Ergänzung wird jeweils einstimmig mit 12:0:0 Stimmen zugestimmt.

Anträge

Punkt 3 Verbesserungen für das Kirschgarten-Quartier (SPD, Grüne) Vorlage: 1528/2014

Herr Behringer begründet den Antrag für die SPD.

Frau Ammann regt an, für den Spielplatz einen Paten zu finden, Frau Grasser ergänzt, diesen in das Programm „Kinderfreundliches Mainz“ aufzunehmen.

Frau Faßbender gibt zu bedenken, dass womöglich nicht ausreichend Platz für Fahrradständer und Bücherschränke zur Verfügung steht (Feuerwehruzufahrten) und auch der Denkmalschutz tangiert sein könnte.

Der Antrag wird einstimmig mit 11:0:1 mit der Bitte um weitere Veranlassung an die Verwaltung überwiesen.

Punkt 4 Freigabe Behindertenparkplatz (Grüne) Vorlage: 1529/2014

Frau Ammann zieht den Antrag zurück.

Punkt 5 **Keine Barrikaden am Höfchen (Grüne)**
Vorlage: 1530/2014

Frau Ammann begründet den Antrag und weist nochmals darauf hin, dass der Sinn der Absper- rung nicht erkennbar ist, da ja auch während des Weihnachtsmarktes und der Fastnacht die Abdeckung ohne Absper- rungen komplett frei begehbar ist.

Der Antrag wird einstimmig mit 11:0:1 mit der Bitte um weitere Veranlassung an die Verwal- tung überwiesen.

Punkt 6 **Nachpflanzen von Baumscheiben**
hier: Berichterstattung Dezernat V

Im Rahmen seiner Ausführungen spricht Herr Schubert u. a. folgendes an:

- Die Bäume werden 2 mal pro Jahr kontrolliert, ggf. werden externe Gutachten eingeholt.
- Bäume, die auf Grund einer Erkrankung etc. eine Gefahr, müssen gefällt werden.
- Um einen Baumstumpf eindeutig als Verkehrshindernis kenntlich zu machen, muss dieser in einer Höhe von 0,80 – 1,00 m stehen bleiben (gesetzliche Vorgabe).
- Jede durchzuführende Baumfällung wird im Baumkataster erfasst und im Einzelfall ge- prüft.
- Wenn die Fällprüfung positiv ausfällt wird ein Leistungsverzeichnis erstellt, das ausge- schrieben wird.
- Voraussetzung für eine Neupflanzung ist, dass die Baumscheibe frei von Baumrück- ständen ist und keine witterungsbedingten Probleme dem entgegenstehen.
- Für jeden Baum gibt es eine 2jährige Gewährleistung.
- Verfahrensdauer: Mai – November/Dezember.
- Aktuell gibt es keine eigene Haushaltsstelle für Baumnachpflanzungen.
- Mittel stehen amtsintern zur Verfügung bzw. werden aus Ersatzpflanzungsgeldern (450,00 €/Baum) und Gebühren für Fällgenehmigungen (100,00 €/ Antrag) generiert.
- Die Kosten für eine Baumneuanpflanzung belaufen sich auf ca. 1.000 €.
- Die neuen Bäume haben in der Regel einen Umfang von 16-18 cm.
- In der Altstadt sind aktuell 65 Baumscheiben leer, 46 Nachpflanzungen stehen an. Wei- tere sind aktuell aus finanziellen Gründen nicht möglich. Die Besetzungsquote der Baumscheiben in der Altstadt beträgt, 98,7 %.
- Grundsätzlich ist festzustellen, dass gute Baumstadtorte in der Innenstadt schwer zu finden sind. Externe Stressfaktoren spielen hierbei eine bedeutende Rolle.
- Die Höhe des Baum-Ersatzgeldes von derzeit 450,00 € könnte vom Stadtrat verändert werden. Eine Anhebung auf die tatsächlichen Kosten ist jedoch unrealistisch.
- Die Robinie ist auch bundesweit ein Problembaum.

Der Vorsitzende, Herr Hoffmann, bedankt sich für die informative Berichterstattung.

Punkt 7 **Einwohnerfragestunde**

Punkt 7.1 **Eisdiele Schillerplatz**

Ein Vertreter des Behindertenbeirates fragt, warum -trotz Vereinbarung mit Frau Wallbrecher- der Zugang zur Eisdiele nicht barrierefrei durch Anhebung des öff. Straßenraumes gemacht wurde und somit die Behindertentoilette nicht erreichbar ist.

Punkt 7.2 **Ersatz für temporär wegfallende Behinderten-Parkplätze**

Ein Vertreter des Behindertenbeirates fragt, warum es nicht möglich ist, während Baumaßnahmen, bei denen zeitlich begrenzt Behindertenparkplätze wegfallen, in unmittelbarer Nähe Ersatz geschaffen werden kann. Behinderte sind auf solche Parkplätze dringend angewiesen.

Anfragen

Punkt 8 **Naturhistorisches Museum (ÖDP)**
hier: Fortschritt der Baumaßnahmen
Vorlage: 1483/2014

Die anfragende Partei bittet um baldmögliche Vorlage der Antwort.

Punkt 9 **Aufzugsanlage Wohnanlage Kästrich (ÖDP)**
hier: öffentliche Nutzung
Vorlage: 1484/2014

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 12.11.14.

Punkt 10 **Aufzüge Kästrich (SPD)**
Vorlage: 1534/2014

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 12.11.14.

Punkt 11 **Nicht geleerte Mülltonnen (FDP)**
Vorlage: 1515/2014

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 12.11.14.

Frau Faßbender zeigt sich verärgert darüber, dass von Seiten der Verwaltung das Vorliegen eines von ihr in Augenschein genommenes Problem, einfach geleugnet wird.

Punkt 12 **Platane Nr. 9, Neutorschule (Grüne)**
Vorlage: 1516/2014

Die anfragende Partei bittet um baldmögliche Vorlage der Antwort.

Punkt 13 **Ratten Rheinufer/Altstadt (SPD)**
Vorlage: 1531/2014

Die anfragende Partei bittet um baldmögliche Vorlage der Antwort.

Punkt 14 **Sachstandsberichte**

Punkt 14.1 **Antrag 1278/2014 des Ortsbeirates Mainz-Altstadt**
Fußgängerampelschaltung Rheinstraße / Ecke Holzhofstraße (Grüne)
Vorlage: 1423/2014

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dez V vom 16.10.14, AZ. 61 68.

Punkt 14.2 **Sachstandsbericht zu Antrag 0130/2014 SPD Ortsbeirat Mainz-Altstadt**
hier: Punkt 19.4 Radfahrverbot Uferpromenade Vorlage 0865/2014

Vorlage: 1445/2014

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 30.10.14, AZ 61 68.

Punkt 14.3 **Antwort zu Anfrage 1265/2014, SPD, Grüne**
hier: Bäume in der Altstadt

Kenntnisnahme er Antwort des Dezernates V vom 31.10.14, ohne AZ.

Punkt 14.4 **Sachstandsbericht zu Antrag 1279/2014 Bündnis 90/Die Grünen, Ortsbeirat**
Mainz-Altstadt;
hier: Verkehrsführung Einmündung Bauerngasse / Peter-Altmeier-Allee
Vorlage: 1513/2014

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 11.11.14, AZ. 61 68.

Der Ortsbeirat bittet um häufigere Kontrollen und um Aufklärung darüber, warum gerade Motorradfahrer besonders gefährdet seien.

Punkt 19 **Beschlussvorlagen**

Punkt 19.1 **Information über die Auftragsvergabe zur Platzgestaltung Hopfengarten**
Vorlage: 1462/2014

Der Ortsbeirat nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis.

Punkt 19.2 **- 1. Änderung der Werbeanlagensatzung "A 263 S"**
"Satzung über die Gestaltung baulicher Anlagen, Werbeanlagen und Warenautomaten beiderseits der Flachsmarktstraße und Schusterstraße" 1. Änderung (A 263 S / 1. Ä)

- Aufhebung der "Satzung über die Gestaltung baulicher Anlagen, Werbeanlagen und Warenautomaten nördlich der Ludwigsstraße
Vorlage: 1499/2014

Der Ortsbeirat kritisiert einstimmig, dass die Vorlage 1499/2014 erst unmittelbar zur Sitzung als Tischvorlage dem Gremium zur Verfügung gestellt wurde.

Den Parteien ist es somit nicht möglich gewesen, sich in einem angemessenen Zeitraum ausreichend mit der Thematik zu beschäftigen, ggf. Fragen zu stellen, sich eine fundierte Meinung zu bilden und letztendlich darauf basierend ein Votum abzugeben.

Aufgrund der Bedeutung der Vorlage für den Ortsbezirk Altstadt macht das Gremium erheblichen Informations- und Beratungsbedarf geltend und bittet die Verwaltung, den Ortsbeirat Mainz-Altstadt zur Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses am 20.11.14 zu diesem TOP beizuladen, um dann ein Votum im Rahmen des Anhörverfahrens nach § 75 Abs. 2 GemO abgeben zu können.

Hilfsweise bittet man darum, die Beratung und Beschlussfassung in den nachfolgenden Gremien (Bau- und Sanierungsausschuss und Stadtrat) auf die Sitzungen im Januar/Februar 2015 zu verschieben.

Punkt 15 Mitteilungen und Verschiedenes

Punkt 15.1 Dreck-weg-Tag

Der Vorsitzende informiert darüber, dass 2015 der Dreck-weg-Tag am 21.03. stattfinden wird, die Junior-Dreck-weg-Tage im Zeitraum 16.-21.03.

Ende der Sitzung: 19:05 Uhr

gez. Dr. Huck
.....
Vorsitz Hr. Dr. Huck

gez. Hoffmann
.....
Vorsitz Hr. Hoffmann

gez. Bermeitinger
.....
Schriftführung